FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Jacob Theodor Franz Rambachs der Weltweißheit Doctors und des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn Conrectors vollständigere und sehr erleichterte ...

Rambach, Jakob Theodor Franz

Giessen, 1777

VD18 13187287

Membrum primum, vom Accusativo bey den Praepositionibus.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190327

Visual Library

Membrum primum,

vom

Accusatiuo bey den Præpositionibus.

Die Præpositiones werden bey dem Accusatiuo 1) entweder ausdrücklich gesetzt, wovon Vsus Præpositionum pag. 268 - 275. nachzusehen, und zugleich die verschiedene teutsche Präpositionen zu bemerken sind. Oder sie liegen 2) in den Verbis compositis: Oder sie werden 3) bey einigen Nominibus und Verbis gar ausgelassen, wovon folgendes zu merken ist:

§. I. Einige Verba Composita nehmen einen Accusatiuum zu sich, vermöge der Präposition, mit der sie zusammengesetzt sind. Als:

Adeo *patrem* i. e. eo ad patrem. Transilire *metam. Villam* praetereo sciens. Ter. Traiicere copias *Rhenum.* Caes. Circumsistunt *hominem.* Gentes, quae *mare illud* adiăcent. Nep. *Arguros* interstrĕpit anser *olores.* Virg.

Auch stehet der Accusatiuus bey solchen Verbis compositis (wenn sie Actiua sind) beym Passiuo. Als: *Vrbem afferĭmur*, für ad vrbem ferĭmur. *Virg.* Ambulantis *genua aduoluebatur.* Tac. *Praeteruĕhi scopulos.* Cic. *Appulsus vrbem.* Tac.

† Die teutsche Sprache stimt hier einestheils mit der lateinischen überein, und anderntheils weicht sie von ihr ab. Sie stimt darin überein, daß sie gewisse mit einer Präposition componirte Verba ebenfalls mit dem Casu construiren kan, den die Präposition regieret. Als: Dem Buch (wem?) beyfügen (gleichwie man sagt bey mir, wem?) Einem nachlaufen (wie man sagt: nach mir, wem?) Einen hintergehen (wie man spricht: wirf es hinter dich, wen?) Sie weicht aber merklich ab, 1) weil sie die mit Praepositionibus separabilibus zusammengesetzte Verba, im Praesenti, Imperfecto und Imperatiuo Actiui wie schon oben pag. 358. angemerkt worden, trennen muß, und nur ausser diesen als Composita

posita gebrauchen kan. 2) Weil manche Präpositionen, die im Lateinischen einen Accusatiuum regieren, im Teutschen einen Datiuum haben, oder doch haben können. Als: ad zu, ante vor, inter unter, zwischen ꝛc. Daher auch die Composita mit solchen Präpositionen im Teutschen oft einen Datiuum erfordern, im Lateinischen aber einen Accusatiuum regieren können. Als: *Vrbem ad*volare, der Stadt zueilen. Cic. *Aliquem ante*uenire, einem vorkommen, oder zuvorkommen. Tac. In solchem Fall, und besonders wenn die teutsche Composita im Praes. Imperfecto und Imperat. getrennt werden, als: ich eilte der Stadt zu; du kamst mir vor; gehe hin zu dem Vater, muß man sich nicht daran kehren, welchen Casum die teutsche Präposition regiere, sondern welchen die lateinische erfordere, wodurch die teutsche (vor sich allein, oder in der Zusammensetzung) ausgedruckt wird.

Ueberhaupt aber merke man bey dem Gebrauch der Präpositionen, daß oft eine einige teutsche mit ganz verschiedenen lateinischen Präpositionen zu geben, und hierinnen blos auf den Gebrauch der besten römischen Scribenten zu sehen sey. Als: er ist bey mir, *apud me* est. Bey anbrechendem Tag, *sub* lucem. Bey Menschen Gedenken, *post* hominum memoriam. Ich schwöre bey Gott, iuro *per* Deum. Siehe die besondre Anmerkungen von vieldeutigen teutschen Wörtern.

Not. 1. Die Praepositio des Verbi compositi wird oft ausdrücklich wiederholt (a) bisweilen auch wol eine andre dafür gesetzt (b) Als:

(a) *Adire ad* magistratum noluit. Nep. *Accessit ad* amicitiam. Id. Cimon *in* morbum *implicitus*. Sallust. *Trans* Rhenum in Galliam *transduxit*. Caes.

(b) *In* altissimam turrim ipse *ascendit*. Curt.

Nach eben dieser Regel muß man sagen: Quod attinet *ad* me, wofür man bey guten Auctoribus nicht findet: quod attinet me.

* Hier-

* Hieraus sieht man, daß bey den obigen Exempeln der Accusatiuus von der ausgelassenen Präposition eigentlich regiert werde.

† Der Teutsche sagt auch bisweilen mit Nachdruck: ich bin über den Graben hinüber gesprungen. Der Soldat hat in den Feind eingehauen. Das Israelitische Volk ist durch das rothe Meer durchgegangen.

Not. 2. Wenn die Composita von e und ex einen Accusatiuum bey sich haben, so ist extra und supra ausgelassen. Als: Egrĕdi (extra) vrbem, angustias. *Sallust.* Excessit (supra) modum.

Not. 3. Vermöge der Präposition haben einige Verba composita auch einen *Ablatiuum* a) bey welchen ebenfalls bisweilen die Präposition wiederholt wird b) Als:

a) Pedem *porta* non *extŭlit.* Suet. *Abesse vrbe*, domo. Est virtus *placitis abstinuisse* bonis. Ouid.

b) *Exire ex* aerumnis & miseriis. Cic. *Eĭici ex* vrbe. *Abesse ab* vrbe. *A* vino *abstinere.* *De* spe *decidere.* Ter.

† Der Teutsche kan nie den Ablatiuum ohne Präposition setzen; er wiederholt auch wol dieselbe. Als: Aus der Stadt gehen, und, aus der Stadt ausgehen. Ich bin aus der Gesellschaft ausgestoßen.

§. II. Insgemein stehen wegen ausgelassener Präposition im Accusatiuo die Namen der Städte, auf die Frage wohin? die Namen der Zeiten, auf die Frage wie lang? die Namen des Maases und Raums, auf die Fragen wie groß? wie hoch? wie weit? wie breit? wie dick? Als:

Wohin? Proficiscor Lipsiam, Berolinum, Athenas. Ellipſ. *ad.*

Auf gleiche Art werden *domus* und *rus* gebraucht. Als: eo *domum*, eo *rus* (wohin?)

Man sagt auch ire (ad) infitias, suppetias, exsequias *cet.*

wie

Wie lange? *Noctes* atque *dies* patet atri ianua Ditis (Ellipſ. *per*) Virg. *Septimum* iam *diem* hic teneor. Cic. *Tres horas* continuas ſcripſi. Id.

Wie groß? wie hoch? Turris *centum cubitos* alta, der Thurn iſt hundert Ellen hoch. Muri *ducentos pedes* alti. Ellipſ. *ad.*

Wie weit? wie breit? Duas foſſas, *quindecim pedes* latas, perduxit. Caeſ. Ager latus *pedes centum viginti.* Colum. Ellipſ. *ad.*

Wie dick? Arbores *pedes duos craſſæ.* Cato. Ellipſ. *ad.*

* Maaß-Namen ſind: digitus ein Zoll; palmus *minor* vier quer-Finger, *maior* eine Spanne; cubitus (vlna) ein Elle; paſſus, ein Schritt (ungefehr 5 Fuß); pes, ein Fuß, Schuh, ſtadium, ein Feldwegs (von 125 Schritten); milliarium, eine Meile; vncia, eine Unze (2 Loth) modius, ein Viertel (Scheffel) und alle partes Aſſis, als deunx eilf Theile, decunx zehen Theile, dodrans neun Theile. ꝛc.

Zeit-Namen ſind: annus, menſis, hebdŏmas, dies, hora, momentum, ſaeculum, biduum, triduum, quatriduum, luſtrum (5 Jahre) olympias (4 Jahre) aetas. *cet.*

† Der Teutſche ſetzt ebenfalls bey allen in der obigen Regel enthaltenen Fragen einen Accuſatiuum, ohne Präpoſition. Nur bey der Frage wohin? gebraucht er die Präpoſition gen oder nach, auch bisweilen auf mit zu, oder in, ſo wol bey den Namen der Städte, als andern Benennungen eines Orts. Als: ich reiße gen Leipzig; nach Frankreich. Elias fuhr gen Himmel. Ich gehe nach Haus. Er kam aufs Feld. Der Weg geht auf Frankfurth zu. Ich kam nach Gieſen. Er ging in die Kirche.

Nor. 1. Bey den Nominibus Vrbium a) und Temporum b) wird auch gar oft eine Präpoſition ausdrücklich geſetzt. Als:

a) Accedere *ad* Brunduſium. Iter dirigere *ad Mutĭnam.* Cic. Peruenit *ad Genuam.* Caeſ. *In* Ephĕſum abii. Plaut.

Plaut. Also auch: *in domum* vestram intrabo. *Ad* eam *domum* profecti sunt. Cic. *In* sua *rura* venerunt. Id.

b) Hunc *per* multos annos defendi. Caes. Inuicti Germani *intra annos* quatuordecim tectum non subierunt. Caes. Vigilare *ad* multam *noctem*. Cic. Viuere *ad centesimum annum*. Id.

* Die Präposition *ad* zeigt bey den Nominibus vrbium nicht allemal den Ort selbst an, sondern oft nur die Nähe oder Gegend des Orts, wobey etwas geschehen. Als: Bellum *ad* Mutinam gerebatur, für *circa* oder *apud*, bey, ohnweit.

† Der Teutsche setzt auch oft nachdrücklich zu den Nominibus Temporum die Präposition durch, oder über, oder das Wort lang. Als: Er studirt ganze Nächte durch. Den ganzen Tag über bist du nicht da. Der Krieg währt zehen Jahre lang. Allzeit aber werden alsdenn diese Wörter nachgesetzt.

Not. 2. Bey den Nominibus Prouinciarum und Insularum wird die Präposition ordentlich gesetzt a) und nur gar selten ausgelassen b). Als:

a) *In Asiam* abiit. Ter. Nos *in Italiam* venisse gaudes. Cic. Ex Europa *in Asiam* rediit. Nep.

b) *Italiam* fato profugus *Lauinaque venit littora*. Virg. Inde *Sardiniam* cum classe venit. Cic.

Not. 3. Die Nomina Temporum, Mensurae und Spatii stehen auch oft im Ablatiuo mit ausgelassener Präposition. Als:

Tota vita (in dem ganzen Leben) discendum est mori. Sen. Vixit *annis* viginti octo. Suet. *Triduo* nullas abs te accepi litteras. Cic. Nec *longis* inter se *passibus* absunt. Virg. Fossa sex *cubitis* alta. Liv.

† Im Teutschen läst sich auf solche Art nicht reden, sondern entweder im Ablatiuo mit einer Präposition, oder im Accusatiuo.

Not. 4.

Not. 4. Die Nomina Mensurae und Spatii werden bisweilen im Genitiuo gefunden, der aber von dem ausgelassenen Ablatiuo *mensura* regieret wird. Als:

Trabs (mensura) *pedum* viginti longa, Cic. *Decem stadiûm* a Gadibus sitas insulas. *Nonius ex Sallust.*

Diese Redensart kann man auch mit einem Substantiuo ausdrucken. Als: Frutex *palmi altitudine.* Plin. Platănus *longitudine* quindecim *cubitorum*, *crassitudine* quatuor *vlnarum.* Plin.

† Der Teutsche pflegt solche Redensarten entweder mit von und dem Ablatiuo auszudrucken. Als: ein Balken von zwanzig Schuhen; oder im Accusatiuo zu reden. Als: zwanzig Schuh lang. Doch sagt man auch zehen ganzer Stadien.

§. III. Einige Verba Actiua nehmen zwey Accusatiuos zu sich, einen der Person, den andern der Sache, der aber von einer ausgelassenen Präposition regiert wird.

Solche Verba sind: Doceo, edoceo, dedoceo, erudio, celo, moneo, admoneo, commoneo, rogo, oro, exōro, precor, flagito, posco, reposco, interrŏgo, consŭlo, percontor *cet.* Als:

Quis *musicam* docuerit *Epaminondam.* Nep. *Quem* Minerua *omnes artes* edocuit. Sallust. *Geometriam ipsum* dedocuit. Cic. *Natum damnosas* erŭdit *artes.* Ouid. *Eam rem nos* locus admonuit. Sallust. *Hoc beneficium te* rogo. Cic. *Pacem te* (Turne) poscimus omnes. *Virg. Me frumentum* flagitabant. Cic. Socrates *quemdam* interrogat *quaedam geometrica.* Cic. Ibo & consulam *hanc rem amicos.* Plaut. Sunt, *quæ te* volumus percontari. Plaut.

In allen diesen Redensarten ist bey dem Accusatiuo der Sache eine schickliche Präposition, als ob, ad, circa, secundum, ausgelassen, die man auch bisweilen im Passiuo ausgedruckt findet. Als: doctae ad malitiam. *Ter.*

Not. 1. Peto gehört aber nicht (wie oro, rogo, *cet.*) unter diese Verba. Denn wenn peto so viel heist als bitten, und die Person, welche man bittet, ausgedruckt wird, so stehet diese nicht im Accusatiuo, sondern allzeit

im *Ablatiuo* mit einer Präposition. Man sagt also nicht peto *te*, ich bitte dich, sondern a te, abs te, ex te (aliquid).

In der Stelle des Virgils L. 6. Aen. v. 115. *vt te supplex peterem*, & tua limina adirem, heist vt te supplex peterem, so viel, als: ut supplex *ad te venirem* und scheint das Wort supplex besonders deswegen dabey zu stehen, weil sonst auch aliquem petere heisset, einen anfallen; Als Aen. 9. v. 439. Volscentem petit cet.

* Wenn Eutropius L. II. c. 14. sagt: Post haec mala Carthaginienses *Regulum* ducem, quem ceperant, *petierunt*, vt Romam proficisceretur, so muß auch hier nicht petere nothwendig bitten heissen, und wenn es so hieße, liesse sichs doch nicht imitiren, weil es bey den besten Lateinern in solcher *Construction*, (wenn es bitten heist) nicht vorkomt, und Eutropius ein Scriptor ex aenea aetate ist. Siehe von den verschiedenen Bedeutungen und Constructionen des Verbi *peto* pag. 362.

Not. 2. Man sagt auch moneo, admoneo, commoneo, commonefacio te *huius rei* (nämlich *gratia* vel *caussa*.) Man setzt aber zu moneo und seinen Compositis nicht recht die Präposition ad. Denn die Lateiner sagen nicht: moneo te *ad* pietatem, sondern hortor, adhortor, cohortor te *ad* pietatem.

Für: animus monuit *mihi* beym Plauto Truc. IV. 1. 12. liest Taubmann. *Animos mouit* mihi.

Not. 3. Doceo, edoceo, moneo, admoneo, rogo, exōro, posco, reposco behalten den Accusatiuum der Sache auch im Passiuo. Als:

Pauca docendus eris. Ouid. *Omnes* belli *artes edoctus*. Liv. *Multa* admonemur. Cic. Rogatus *sententiam*. Sallust. Poscebatur *segetes*. Ouid. So kann man auch sagen: puer docetur *grammaticam*, aber nicht: grammatica docetur *puerum*, weil nicht die Person, sondern die Sache im Accusatiuo stehet.

Bisweilen findet sich eine Präposition beym Accusatiuo. Als: *doctæ ad* malitiam. Ter. *Ad* quam legem non *docti*, sed facti sumus. Cic.

Not. 4. Alle zum dritten Paragrapho gehörige Verba nehmen an statt des einen Accusatiui, der Sache oder

oder Person, oft den Ablatiuum mit einer Präposition zu sich. Nämlich

a) Interrogo, percontor, celo, moneo, admoneo, commoneo, für *commonefacio*, hortor; ingleichem doceo, edoceo, erudio für *certiorem facio*, haben an statt des *Accusatiui* der Sache oft einen *Ablatiuum* der Sache, mit de. Als:

Iisdem de rebus interrogo. Cic. Ego *illum de suo* regno. ille *me de nostra republica* percontatus est. Cic. *De insidiis te* celare voluit. Id. *Terentiam* moneas *de* testamento, Cic. *Iisdem de rebus te* hortor. Id. *De his rebus eum* doceant. Caes. Erudiat *me de omni re*. Cic.

b) Aber posco, reposco, flagito, efflagito, postulo, precor, deprĕcor, contendo, exigo, percontor, scitor, sciscitor, und: rogo, exōro, obsecro, quaeso, haben oftmals einen *Ablatiuum* der Person, mit a, ab oder ex. Doch erstere öfter als letztere. Als:

A te posco. Cic. *Abs te reposcent*. Caes. Artes *a te flagitant*. Cic. *A te efflagitat*. Id. *A me postules*. Cic. *Precatus sum a Diis immortalibus*. Id. Hoc *a te contendo*. Cic. *Ab aduersariis percontatur*. Id. Sunt *ex te* quae solo *scitari* volo. Plaut. *A te* rogo. Cic. Oro *a vobis*. Plaut. *Abs te* exorare volo. Id. *Abs te obsecro*. Plaut. *Quaeso a vobis*. Cic.

c) Bey den Verbis, instituere, instruĕre, informare, imbuere, (wenn sie so viel als unterrichten bedeuten) stehet die Sache, (worinn man unterrichtet wird) im Ablatiuo, oder im Accusatiuo mit einer Präposition. Als: *Instituere* aliquem *artibus*, und *ad* lectionem. Quinct. *Instruere* aliquem *scientia* und *in hoc* instructus. Id. *Artibus* aetas puerilis ad humanitatem *informari* solet. Cic. *Imbuere* aliquem *aliquid*, und *aliquo*. Charis. *In aliquid*. Gell.

Man lieset auch erudire, docere *aliquem aliqua re* und *ad aliquid*. Als: *Erudire* filios *ad maiorum instituta*. Cic. *Erudire* puerum *artibus*. Liv. Oratorem *erudire in iure*. Liv. Socratem *fidibus docuit* nobilissimus fidicen (wobey *canere* kan verstanden werden.) Cic.

Not. 5. Docēre und edocēre heissen nicht lernen, sondern lehren, auch benachrichtigen, erzehlen: und dedocere

cere heist nicht verlernen, sondern anders lehren, abgewöhnen, ausreden. Dies ist deswegen zu erinnern nöthig, weil im Teutschen gar oft lehren und lernen von Unwissenden und Anfängern verwechselt wird, und man z. E. sagt: er hat michs gelernt, für gelehrt. Durch welche Verwechselung denn im Lateinischen der grobe Fehler gemacht werden kan, daß man sagt: hoc me praeceptor *didicit*, an statt *docuit*. Desgleichen: id dedocui, an statt: dedidici, dies habe ich wieder verlernt.

† Im Teutschen erfordert nur lehren einen doppelten Accusatiuum ohne Präposition. Die übrige zum dritten Paragrapho gehörige Verba haben ordentlich an statt des Accusatiui der Sache eine Präposition mit ihrem Casu. Als: ich unterrichte dich in der Sprache; ich erinnere dich wegen der Sache; ich ermahne dich zu der Sache; ich bitte dich um mein Buch; ich fordere, verlange dieses von dir; ich frage dich um Rath in der Sache, oder wegen der Sache. Von verhölen sagt man: ich verhöle dir (wem?) dieses, welches schon oben beym Datiuo angemerkt worden. Von bitten spricht man auch: ich bitte dieses von dir. Wenn aber eine gewisse Sache benennt wird, so heist es meist in dieser Construction: ich bitte mir das Buch von dir aus, und wird also das Compositum ausbitten gebraucht. Hat man nun solche Redensarten aus dem Teutschen zu übersetzen, so muß man nach den vorhergehenden Anmerkungen untersuchen, wo der Lateiner eine Präposition setze, und welche er gebrauche.

Not. 6. Manche Verba scheinen, ausser dem Accusatiuo der Person, nur folgende Accusatiuos der Sache zu sich zu nehmen: hoc, istud, illud, id, idem, quod, quid, aliquid, ecquid, nihil, non nihil, pauca, multa, vicem, vnum, duo *cet.* Als:

Quod te hortor. Cic. *Quid te exercuit?* Cic. *Ecquid nos amas?* Ter. Quo *me aliquid iuuare* posses. Cic. *Pauca* milites hortatus. Sallust. *Multa Deos venerati sunt* contra eius salutem. Cic. Nostram *vicem vltus est* ipse *sese.* Cic. *Quid* non *mortalia pectora cogis* auri sacra fames Virg.

Auch.